

Übereinstimmung mit anderen Lebensraum-Klassifikationssystemen

KRAUTSÄUME, HOCHSTAUDEN, GEBÜSCHE, ZWERGSTRÄUCHER	Natura 2000	Checkliste der Lebensräume Südtirols	Corine	Eunis
Thermo- bis mesophile Krautsäume und Waldlichtungen (<i>Trifolio-Geranietea sanguinei</i>)	für diese Vegetationstypen sind keine eigenen Codes vorgesehen. Sie können aber den jeweils angrenzenden Wiesen- oder Waldformationen eingegliedert werden (auch aus Gründen des kartographischen Maßstabs)	51100	34.4	E5.2
Feuchte Krautsäume (<i>Calystegietalia sepium</i>)	wenig degradierte Ausbildungen entsprechen dem Code 6430	51200	37.71 (p.p.)	E5.4
Wildlägerfluren im Bereich von Felsüberhängen (<i>Erysimo-Hackelion</i>)	keine Übereinstimmung	52100	keine Übereinstimmung	keine Übereinstimmung
Schlagfluren und Waldlichtungen (<i>Epilobietea angustifolii</i>)	keine Übereinstimmung. Einige Standorte lassen sich den Hochstaudenfluren angliedern (6430)	53000	31.87 (pro maxima parte)	E5.3
Feuchte Hochstaudenfluren (<i>Filipendulenion</i>)	Die Bestände lassen sich – stickstoffreichere und gestörte Situationen ausgenommen – fast immer den gleichnamigen feuchten Hochstaudenfluren (6430) zuordnen	54100	Corine: 37.1 (pro maxima parte)	E5.41, E5.42
Subalpine Hochstaudenfluren (<i>Adenostylion alliariae</i>)	vollständige Übereinstimmung mit 6430	54200	37.81	E5.5
Gebüsche: Hecken, Waldmäntel und Vorwaldgesellschaften (<i>Prunetalia, Sambuco-Salicion capreae</i>)	im engeren Sinne gibt es keine direkte Übereinstimmung, aber einige Standorte mit Wacholder und Wildrosen können mit Ausbildungen des 5130 übereinstimmen	55100, 55200, 55300	31.81 (<i>Prunetalia</i>), 31.872 (<i>Sambuco-Salicion</i>), 31.88 (Formationen mit <i>Juniperus communis</i>)	F3.1
Weidengebüsche der Sümpfe mit <i>Salix cinerea</i> (<i>Salicion cinereae</i>)	im engeren Sinne gibt es keine direkte Übereinstimmung. Reifere Stadien mit Schwarzerle könnten 91E0* entsprechen	55400	44.92	F9.2
Subalpine Weidengebüsche (<i>Alnion viridis</i> p.p.)	grundlegende und vollständige Übereinstimmung mit 4080	55500	31.62	F2.32
Legföhrengbüsche über karbonatischem oder silikatischem Substrat (<i>Erico-Pinion mugo</i> p.p., <i>Rhododendro ferruginei-Pinetum prostratae</i>)	die basiphilen Ausbildungen mit Bewimperter Alpenrose entsprechen dem Lebensraum 4070*, während die Latschengebüsche über Silikat zu 4060 gestellt werden	55610, 55620	31.47 p.p., 31.48, 31.42 p.p.	F2.4
Legföhren-Hochmoore (<i>Pinetum rotundatae</i> und/oder <i>Pino mugo-Sphagnetum</i>)	Übereinstimmung mit 91D0*	55630	44.A3	G3.E1

FrISChe bis feuchte Grünerlengebüsche der subalpinen Stufe (<i>Alnetum viridis</i>)	keine klare Übereinstimmung. Wie im italienischen Handbuch angedeutet, könnte man für Mischbestände mit <i>Rhododendron ferrugineum</i> den Kodex 4060 heranziehen, oder aber den Kodex 4080 für weidenreiche Ausbildungen	55700	31.611	F2.31
Montane bis subalpine Heiden über Karbonatgestein (<i>Ericion carneae</i>)	Übereinstimmung mit 4060. Sehr niederwüchsige Formationen stimmen mit bestimmten Ausprägungen von 6170 überein	56100	31.47 p.p., 31.48	F2.28
Alpenrosen-Heide bodensaurer Standorte (<i>Rhododendron-Vaccinion</i> p.p.)	vollständige Übereinstimmung mit 4060	56200	31.42	F2.22
Zwergstrauchheiden bodensaurer Standorte mit Gämshede und Preisel-, Heidel- oder Rauschbeeren (<i>Loiseleurio-Vaccinion</i>)	vollständige Übereinstimmung mit 4060; bei spärlichen und krautigen Ausbildungen handelt es sich um Mosaik mit 6150	56300	31.41	F2.21, F2.24, F2.2A
Subalpine trockene Zwergstrauchheiden aus Zwerg-Wacholder und wärmeliebende Zwergstrauchheiden mit Stink-Wacholder und Ericaceen (<i>Juniperion nanae, Ononido-Pinion</i>)	Übereinstimmung mit 4060; bei spärlichen und krautigen Ausbildungen handelt es sich um Mosaik mit 6150	56400	31.431 e 31.47 (p.p.)	F2.23, F2.27

Lasen C., 2017 – Beschreibung der Lebensräume Südtirols. Autonome Provinz Bozen-Südtirol, Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung.